



uppenkampundpartner GmbH | Kapellenweg 8 | 48683 Ahaus

Stadt Coesfeld
Frau Susanne Kabelitz
Markt 8
48653 Coesfeld

Kapellenweg 8
48683 Ahaus
Fon +49 2561 44915-0
Fax +49 2561 44915-50

Zeughofstraße 21
10997 Berlin
Fon +49 30 6953999-60
Fax +49 30 6953999-62

Kampstraße 9
20357 Hamburg
Fon +49 40 43910762-0
Fax +49 40 43910762-10

Moltkestr. 25
42799 Leichlingen
Fon +49 2175 89576-0
Fax +49 2175 89576-10

Sachverständige für Immissionsschutz

www.uppenkamp-partner.de ■ info@uppenkamp-partner.de

Ansprechpartner
Martin Tulatz

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	unsere Projekt-Nr.	unser Zeichen	Telefon	Datum
-	05 0446 17	tu/lh,fl	02561 44915-28	2. Jun. 2017

Schalltechnische Stellungnahme zur Erweiterung des B-Pl. "Flamschen"
Schalltechnische Stellungnahme zu den zu erwartenden Schießlärmimmissionen im Plangebiet
"Gewerbepark Flamschen", Teilbereich 120/5 und auf dem Flurstück 122

Sehr geehrte Frau Kabelitz,

die Stadt Coesfeld plant die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen im Rahmen des B-Plans „Gewerbepark Flamschen“. Die zu betrachtenden Flächen umfassen den Teilbereich 120/5 und das Flurstück 122 im Südwesten von Coesfeld, südlich der Landesstraße L 581. Südwestlich des Bebauungsplangebietes liegt das Schießstand-Gelände der Kreisjägerschaft Coesfeld e.V. auf dem Grundstück Flamschen 61. Die von dem Betrieb der Anlage ausgehenden Schießgeräusche sollen im Hinblick auf die Einwirkung auf die zu überplanenden Flächen im Rahmen dieser Stellungnahme untersucht werden.

Zur Ermittlung der auf das geplante Gewerbegebiet einwirkenden Immissionen durch die Schießanlage, werden die im Gutachten Nr. 01 0100 16 vom 22. August 2016 dargestellten Ergebnisse ausgedehnter Schallmessungen vom 28. Juni 2016 herangezogen. Eine detaillierte Beschreibung der Messdurchführung sowie die Ermittlung der Beurteilungspegel können dem Gutachten entnommen werden.

Die Schießstand-Anlage besteht aus mehreren einzelnen Schießständen mit unterschiedlichen Positionen. Für die Schießgeräuschimmissionen sind die vier Wurfscheibenschießstände Trap, WTC, Skeet und Höwing mit insgesamt 14.500 genehmigten Schüssen pro Tag maßgeblich.

Ausfertigung: PDF-Dokument



Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025
für die Ermittlung von Emissionen/
Immissionen von Geräuschen
und Gerüchen (Messungen) an den
Standorten Ahaus und Berlin

Messstelle nach § 29b BImSchG
für Geräusche und Gerüche

Ust-ID-Nr.: DE 17 19 46 563
Handelsregister
HRB 3593-Amtsgericht Coesfeld

uppenkampundpartner GmbH
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Stefan Völlmecke
Dipl.-Ing. Peter Wenzel

Im vorliegenden Fall werden die an den der Schießanlage nächstgelegenen Grenzen der beiden zu betrachtenden Flächen angenommenen Immissionsorte untersucht. Die Immissionsorte liegen etwa 850 m (IP1) und 660 m (IP2) nördlich der Schießanlage. Es wird lediglich der Tageszeitraum untersucht, da im Nachtzeitraum von 22:00 bis 6:00 Uhr kein Schießbetrieb stattfindet. Die untersuchten Immissionsorte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Ein Lageplan kann dem Anhang entnommen werden.

Tabelle 1: Immissionsorte

Immissionsort	Immissionsrichtwert zur Tageszeit IRW _T in dB(A)	Höhe des Immissionsortes in m
IP1/Flurstück 122	65	5,0
IP2/Teilbereich 120/5	65	5,0

Ergebnisse

Auf Grundlage der im o. g. Gutachten ermittelten Messwerte an einem Ersatzmesspunkt (EMP) lassen sich für die beiden betrachteten Immissionsorte die Beurteilungspegel folgendermaßen berechnen:

Immissionsort IP1:

IP1 liegt auf dem Flurstück 122, etwa 850 m von der Schallquelle entfernt.

Tabelle 2: Beurteilungspegel am IP1

Schießstand	Beurteilungs- pegel L _r am EMP in dB(A)	Zuschläge und Korrekturwerte									Teilbeurteilungspegel L _{r,i} in dB(A)
		K _I in dB	K _T in dB	K _R in dB	K _{FG} in dB	K _t in dB	K _{RefI} in dB	A _{div} in dB	A _{gr} in dB	C _{met} in dB	
3.625 Schuss in konservativste Richtung											
Höwing	62.6	---*	0	0	0	0	0	- 3.6	- 0.1	- 1.4	57.5
Skeet	54.3	---*	0	0	0	0	0	- 3.6	- 0.1	- 1.4	49.2
Trap	55.4	---*	0	0	0	0	0	- 3.6	- 0.1	- 1.4	50.2
3.625 Schuss aufgeteilt auf alle 7 Positionen WTC zu je 518 Schuss											
WTC Summe	58.1	---*	0	0	0	0	0	- 3.6	- 0.1	- 1.4	53.0
Gesamt-Beurteilungspegel L_r in dB(A)											59.8

* Nach Formel (3) der VDI 3745-1 wird ein Impulszuschlag von 16 dB bereits berücksichtigt.



Immissionsort IP2:

IP1 liegt auf dem Teilstück 120/5, etwa 660 m von der Schallquelle entfernt.

Tabelle 3: Beurteilungspegel am IP2

Schießstand	Beurteilungs- pegel L_r am EMP in dB(A)	Zuschläge und Korrekturwerte									Teilbeurteilungspegel $L_{r,i}$ in dB(A)
		K_I in dB	K_T in dB	K_R in dB	K_{FG} in dB	K_t in dB	K_{Ref} in dB	A_{div} in dB	A_{gr} in dB	C_{met} in dB	
3.625 Schuss in konservativste Richtung											
Höwing	62.6	---*	0	0	0	0	0	- 1.4	0	- 1.4	59.8
Skeet	54.3	---*	0	0	0	0	0	- 1.4	0	- 1.4	51.5
Trap	55.4	---*	0	0	0	0	0	- 1.4	0	- 1.4	52.6
3.625 Schuss aufgeteilt auf alle 7 Positionen WTC zu je 518 Schuss											
WTC Summe	58.1	---*	0	0	0	0	0	- 1.4	0	- 1.4	55.3
Gesamt-Beurteilungspegel L_r in dB(A)											62.1

* Nach Formel (3) der VDI 3745-1 wird ein Impulzzuschlag von 16 dB bereits berücksichtigt.

Der Vergleich der für die Immissionsorte ermittelten Beurteilungspegel mit den geltenden Immissionsrichtwerten der TA Lärm zur Tageszeit zeigt, dass unter den untersuchten Betriebsbedingungen der Immissionsrichtwert für ein Gewerbegebiet (GE) an beiden Immissionsorten eingehalten bzw. unterschritten wird. Die Unterschreitungen betragen dabei mindestens 3 dB.

Tabelle 4: Beurteilungspegel

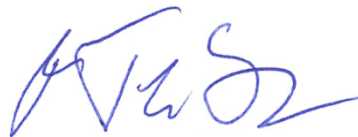
Immissionsort	Immissionsrichtwert zur Tageszeit IRW_T in dB(A)	Beurteilungspegel L_r in dB(A)
IP1/Flurstück 122	65	60
IP2/Teilbereich 120/5	65	62

Der vorhandene Lärmschutzwall hat auf die Schallausbreitung und die Beurteilungspegel an den betrachteten Immissionsorten keine relevante Auswirkung. Lärminderungsmaßnahmen oder besondere textliche Festsetzungen im Bebauungsplan sind aufgrund der Unterschreitung der Immissionsrichtwerte aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
uppenkampundpartner GmbH



i. V. Matthias Brun
Dipl.-Ing.
Stellvertretend Fachlich Verantwortlicher



i. A. Martin Tulatz
B.Eng.
Projektleiter

Anhang

A Lageplan



Abbildung 1: Lage der Schießstand-Anlage, des Ersatzmesspunktes und der Immissionsorte

